



Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Schärding | Ausgabe 58 | Dezember 2024

ASZ Im Guten getrennt	4-7
Gelber Sack	8
Einwegpfand	9

10 EXKLUSIVE **UMWELT PROFI** SETS GEWINNEN

Seite 3

ammelumstellungen 200

OSTERREICH SAMMELT®



Jetzt auch für Metallverpackungen



Einwegpfand



Im Guten getrennt

Trenna is a Hit

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

Geschätzte Damen und Herren!

Veränderungen bringen oftmals Unsicherheiten mit sich. Im kommenden Jahr wird sich in der Wertstoffsammlung einiges tun. Die Einführung des Pfandes sowie die Ausweitung der gelben Sacksammlung werfen viele Fragen auf. Bitte beachten Sie die wichtigen Informationen in dieser Zeitung.

Mich freut, dass ich in den letzten Tagen sehr viele besorgte Rückmeldungen bekam, ob denn auch das System bzw die Anzahl der Altstoffsammelzentren im Bezirk bzw. OÖ davon betroffen wäre. Dies sehe ich als Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren Altstoffsammelzentren. Ich kann Sie beruhigen. Die 8 ASZ im Bezirk Schärding bleiben natürlich. Wir sind nach wie vor dabei, diese zu sanieren und optimieren. So haben wir dieses Jahr das ASZ Zell vergrößert und saniert. Im kommenden Jahr wird das ASZ in Raab komplett überarbeitet (vergrößert, modernisiert und optimiert). Die Gespräche mit Frau Bgm Agnes Reiter zeigen, dass wir seitens der Marktgemeinde Raab große Zustimmung und Unterstützung bei diesem Projekt bekommen.

Im Bereich der Verwaltung der tausenden Sammeltonnen, welche bei den mehr als 20.000 Haushalten im Bezirk stehen, wird seit einiger Zeit viel Arbeit und auch Geld in die Digitalisierung gesteckt. Diese Investition soll dem Bezirksabfallverband Schärding, sowie den Gemeinden, die Verwaltungsarbeit erleichtern.

Weiters informieren unsere Abfallberater das ganze Jahr über die Schulen sowie Betriebe über die richtige Trennung unserer Wertstoffe und optimale Organisation derselben.

"Trenna is a Hit" gilt nach wie vor und hilft unserer Geldbörse UND unserer Umwelt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, abfallarme und schöne Weihnachtsfeiertage und danke Ihnen für Ihre großartige Unterstützung.

Mit abfallvermeidenden Grüßen

Ihr Bgm. Roland Wohlmuth Vorsitzender BAV Schärding



Umwelt- & Abfallnewsletter

Wenn Du up-to-date bleiben möchtest, was ASZ, Abfallvermeidung, Recycling, ... betrifft, dann ist der Umwelt- & Abfallnewsletter genau das Richtige!

Zur Anmeldung gelangst Du mit diesem QR Code.





Find us on



<u>www.facebook.com</u>/umweltprofis <u>www.facebook.com</u>/isnuguat

Zahl des Monats

25

In 25 ReVital-Shops werden geprüfte Gebrauchtwaren zu besonders attraktiven Preisen zum Verkauf angeboten. Jeder Kauf ist ein sozialer, regionaler Beitrag und schont Ressourcen. Das Angebot an ReVital-Shops soll bis 2028 um zehn erweitert werden. Der ReVital-Shop Schärding befindet sich in der Passauerstraße 36b und ist von Montag bis Freitag von 8:30 – 16.30 Uhr geöffnet. Kostenlose Hausabholung nach Besichtigung für gut erhaltene Möbel, Sport- und Freizeitgeräte, Tel: 0676 / 8734 6235.

Ausgabe 58 | Dezember 2024 AKTUELL 03

Merry Christmas & Happy New Year

Das Umwelt Profi Team des Bezirksabfallverbandes Schärding und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Altstoffsammelzentren wünschen Ihnen frohe und besinnliche Feiertage und einen abfallarmen Start in das neue Jahr!



10 EXKLUSIVE UMWELT PROFI SETS GEWINNEN

Unter allen Teilnehmer:innen mit der vollen Punkteanzahl, verlosen wir 10 Umwelt Profi Sets bestehend aus je einem/einer Umwelt Profi:

- Regenschirm,
- Holzschuhlöffel,
- Mehrwegtrinkflasche,
- Geschirrtuch,
- Jausenbox und
- 20 € ReVital-Gutschein.

Letzte mögliche Teilnahme am 31.01.2025.

Die Gewinner:innen werden schriftlich verständigt und zur Preisübergabe eingeladen. Angaben zum Datenschutz finden Sie im Gewinnspiel!

Sie können auch über unsere Homepage teilnehmen: umweltprofis.at > Schärding > Gewinnspiele (im grünen Balken, oben links)



Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office(at)bav-schaerding.at Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth / Redaktion: Das Umwelt Profi Team des www.blauer-engel.de/uz14

Bezirksabfallverbandes Schärding / Druck: Offsetdruck Rainer Himsl, 4780 Schärding / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter!



besonders schadstoffarm

Das Um und Auf:

Umwelt ohne Aufwand

schützen



Ab 01. Jänner 2025 führen alle Wege in das ASZ:

Stellt sich die Verpackungssammlung um, so stellen wir uns auf sie ein. Wertvolle Rohstoffe, wie Folien, EPS-Styropor®, Getränke-Verbundkartons, Eimer und Kanister, sowie Metallverpackungen verwerten wir sortenrein. Pfand kommt zum Verkäufer zurück.

Wir sind rund 160 mal in Ihrer Nähe und beantworten Fragen vor Ort oder vorab – ohne Drama unter:

www.altstoffsammelzentrum.at





Im Guten getrennt





Verpackungssammlung
Umstellung ab 01.01.2025



Im Guten getrennt - bitte weiterhin ins ASZ:

- PE-Folien ("weiche Folien")
- Eimer & Kanister
- Styropor

- Getränkekartons (Tetrapack,...)
- Metallverpackungen (Dosen, Folien,...)

...und insgesamt über 80 Abfallarten (von Kartonagen, Textilien, Speiseöl über Bauschutt, Sperrmüll, Altholz bis zu Batterien, Elektrogeräten, Problemstoffen,...)



Ab 1.1.2025 in den GELBEN SACK:

- Sonstige Kunststoffverpackungen ("Raschelfolien")
- PS / PP (Becher, Tassen, Flaschen,...)

Alle Verpackungen raus aus dem Restmüll!





Ab 1.1.2025 zurück zum Pfandautomaten im Handel:

Flaschen OHNE PFAND PET-Getränkeflaschen • Getränkedosen 🗕 in den Gelben Sack

Bringen Sie Folien, Eimer, Kanister, Styropor, Getränkekartons und Metallverpackungen gerne auch weiterhin in eines unserer ASZ!

Für die Dienstleistung der Sammlung von Getränkepackerl und anderen Verpackungen, die in den ASZ getrennt gesammelt werden, erhalten die ASZ Erlöse. Diese Deckungsbeiträge werden dazu verwendet die Entsorgungskosten von Problemstoffen usw. zu stützen und entlasten somit Ihre Abfallgebühr. Alle Kosten im ASZ, die nicht über Einnahmen gedeckt werden können, müssen über die "Müllgebühr" mitfinanziert werden!



Änderungen in der Verpackungssammlung aufgrund von Einwegpfand und Systemumstellungen

Was ändert sich mit 1. Jänner 2025?

Getränkeverpackungen aus Kunststoff, Metall und Glas



Pfandrücknahmestelle





Mehrweggebinde wie Milch- oder Bierflaschen mussten bisher bereits in Supermärkten zurückgegeben werden, damit diese gewaschen und wiederbefüllt werden konnten. Mit Anfang 2025 wird in ganz Österreich auch das **Einwegpfand** eingeführt. Somit werden auch Einweg-Kunststoffgetränkeflaschen und Getränkedosen bepfandet. Allerdings werden diese nicht wiederbefüllt, sondern dem Recycling zugeführt. Damit will man erreichen, dass mehr Verpackungen recycelt werden und weniger Verpackungen in der Natur landen! Beispiele aus anderen Staaten zeigen eine signifikante Verbesserung!



Da die Getränkedosen aufgrund der Einführung des Einwegpfandes nicht mehr zu den Metallverpackungen gehören, wird eine getrennte Sammlung von Metallverpackungen unwirtschaftlich und unökologisch. Deshalb werden die öffentlichen Container für Metallverpackungen abgezogen. Achtung: Die öffentlichen Container für Weiß- & Buntglas sind davon unberrührt und bleiben stehen!

Metallverpackungen dürfen ab Jänner im Gelben Sack gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen mitgesammelt werden. Damit die Metallverpackungen auch weiterhin sortenrein verwertet werden können, wurde in Enns Europas modernste Sortieranlage (It. Angaben des Betreibers, triplast.at) gebaut. Selbstverständlich können Metallverpackungen auch weiterhin im ASZ sortenrein gesammelt werden.



Von den 84 im ASZ gesammelten Abfallarten werden 5 aufgelassen und 2 angepasst! Der Rest bleibt unverändert!

Im Guten getrennt

Aufgelassen werden:

PET-farblos und **PET-bunt**, denn die Getränkeflaschen werden bepfandet und müssen bei der Pfand-Rücknahmestelle abgegeben werden. Aufgrund von Systemanpassungen werden noch zusätzlich die Abfallarten **PS/PP Kunststoffverpackungen, Sonstige Kunststoffverpackungen** und **PP-Ver-schlüsse** aufgelassen. Diese Verpackungen entsorgen Sie bitte ab Jänner 2025 im Gelben Sack!

Angepasst werden:

- **Kunststoff-Verpackungsfolien:** bitte hier vor allem "große" Verpackungsfolien in das ASZ bringen, alle "kleinen" Verpackungsfolien dürfen im Gelben Sack entsorgt werden
- **Hohlkörper:** Diese Abfallart wird in eine Sammlung von Eimer & Kanister aus Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) mit mehr als 5 Liter Volumen umgewandelt!

Verpackungen, Altstoffe & Problemstoffe, die Sie weiterhin im ASZ abgeben können:

Kartonagen, Weiß- & Buntglas, Metallverpackungen, Getränkekartons, Styropor, Altpapier, Textilien & Schuhe, Batterien, Elektrogeräte, Fernseher, Kühlgeräte, Alteisen, Speiseöl, Reifen mit und ohne Felgen, Altholz, Gipskarton, Bauschutt, Baurestmassen, Sperrabfall, Lösemittel, Nachtspeicheröfen, Feuerlöscher, Altöl, Spraydosen, Eternit, Mineralwolle, Medikamente und vieles mehr!

Häufig gestellte Fragen

Warum kommt die Umstellung? Dazu müssen wir vier sehr wesentliche Punkte betrachten:

- 1. Die Einführung des Einwegpfandes führt zu starken Veränderungen in den Sammelstrukturen und bei den Mengen-
- 2. Dadurch wurden Verhandlungen über die Neugestaltung der Sammelsysteme zwischen den verantwortlichen Sammelsystemen und den Sammelpartnern (zB ASZ) notwendig, um auf die Änderungen reagieren zu können.
- 3. Und im Zuge dieser Umstellung sollte auch die Sammlung von Verpackungen in Österreich vereinheitlicht werden, damit wenn man in einen anderen Bezirk oder ein anderes Bundesland fährt, sich nicht umstellen muss und auch dort die Abfalltrennung sofort versteht.
- 4. Dadurch erhofft man sich auch weniger Verpackungen, welche in der Natur herumliegen oder im Restabfall landen, was uns wiederum zum vierten Punkt führt, dem Erreichen der Recyclingziele von Kunststoffverpackungen.

Wo gibt es überall die Umstellung? In großen Teilen Österreichs! Denn die Verpackungssammlung wird mit 1.1.2025 so weit möglich vereinheitlicht, um mehr zu sammeln und zu recyceln und die Sammlung zu vereinfachen!

Ab wann gilt die Umstellung? 01.01.2025

Wer profitiert vom Gelben Sack? Vom finanziellen Erfolg profitieren natürlich die dafür verantwortlichen Sammelsysteme. Teilweise ist es auch für die Umwelt positiv! Wenn Verpackungen jetzt nicht mehr in der Restabfalltonne sondern im Gelben Sack landen und somit im Kreislauf gehalten werden, desto besser für die Umwelt.

Was ändert sich in den Gemeinden? Die Container für Metallverpackungen werden sukzessive Ende 2024 abgezogen. Die Behälter für Weiß- und Buntglas bleiben davon unberührt! Bitte achten Sie darauf, zukünftig die Verschlüsse von Glasverpackungen bereits zu Hause abzunehmen, damit diese nicht in der Glassammlung landen.

Bleiben die ASZ und ändern sich die Öffnungszeiten?

Die acht ASZ im Bezirk Schärding bleiben als wichtiger Teil der Nahentsorgung selbstverständlich erhalten. Immerhin werden derzeit ca. 84 Abfallarten getrennt übernommen und nur ein kleiner Teil davon ist von der Umstellung betroffen! Die Öffnungszeiten bleiben ebenfalls unverändert!

Warum muss bzw. musste man im ASZ alles so genau trennen und darf im Gelben Sack alles gemeinsam sammeln? Ganz einfach! Der Gelbe Sack wird in der Sortieranlage Enns, in die verschiedensten Materialien aufgetrennt. In den ASZ, sind die Kunden die "Sortieranlage" und es erfolgt keine weitere Sortierung mehr nach der Sammlung. Das gleiche gilt übrigens auch für die Papiertonne.

Was passiert nach der Sammlung mit dem Gelben Sack? Die meisten Gelben Säcke werden zur Firma TriPlast (triplast.at) gebracht. Der Rest wird in anderen Sortieranlagen getrennt. Zuerst müssen die Säcke aufgerissen werden, danach startet auch schon die Sortierung. Über Förderbänder kommen die Verpackungen zu den verschiedensten Sortierstationen wie zB Trommelsieben wo die Verpackungen nach Größe sortiert werden oder Infrarotscannern verschiedensten Arten von Kunststoff erkennen können. Am Ende werden die sortenrein getrennten Verpackungen zu großen Ballen verpresst und zu Recyclinganlagen gebracht.

Was passiert mit den im ASZ gesammelten Verpackungen?

Diese werden über die zentrale Logistik in das ALZ, das Altstoff-Logistik-Zentrum in Wels, gebracht. Von dort werden sie zu den verschiedenen Recyclingbetrieben transportiert. ZB wurden die bisher gesammelten PET-Flaschen in Müllendorf, im Burgenland bei der Firma PET to PET zu Granulat verarbeitet, welches wieder in der Produktion von neuen Getränkeflaschen verwendet wurde (pet2pet.at).

Warum soll ich weiterhin Verpackungen im ASZ abgeben, wenn ich sie auch im Gelben Sack geben darf? Da geht es wie so oft im Leben auch um das Geld! Für die Dienstleistung der Sammlung von Getränkepackerl und anderen Verpackungen, die in den ASZ getrennt gesammelt werden, erhalten die ASZ Erlöse. Diese Deckungsbeiträge werden dazu verwendet, die Entsorgungskosten von Problemstoffen usw. zu stützen und entlasten somit Ihre Abfallgebühr. Alle Kosten im ASZ, die nicht über Einnahmen gedeckt werden können, müssen über die "Müllgebühr" mitfinanziert werden!

Warum soll ich vom Joghurtbecher den Karton und den Deckel entfernen? Die Sortieranlage ist zwar hochmodern, aber auch nur eine Maschine und kann verschiedene Materialien nicht trennen, wenn sie noch beisammen sind. Daher bei Joghurtbechern den Karton und den Deckel abnehmen, bei Käsefolien die Papierschicht von der Kunststofffolie trennen und in Chipssackerl & Co keine anderen Verpackungen hineinstecken.



Abfallvermeidung Besser als Recycling ist es, Abfälle zu vermeiden! Nutzen Sie daher unsere Angebote wie zB kostenlose Kuchenboxen für Feste oder die ASZ Profi App, wo Mehrwegflaschen & Co als abfallvermeidende Prämien auf Sie warten!



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025





WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konservenoder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leichtund Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

IN GANZ OBERÖSTERREICH GILT WEITERHIN

Große und sperrige Verpackungen wie Folien, Styropor©, Kübel und Kanister gehören immer ins Altstoffsammelzentrum (ASZ). Weiterhin besteht die Möglichkeit, Getränkeverbundkartons und Metalldosen in die ASZ zu bringen.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.



Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Ausgabe 58 Dezember 2024 EINWEGPFAND 09





Alle Infos zum Recyclingpfand finden Sie hier:

Grafiken: www.recycling-pfand.at

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!



KEINE Annahme von Feuerwerkskörpern im ASZ!

Abgebrannte Feuerwerkskörper und -batterien gehören ausschließlich über den RESTABFALL entsorgt!

Diese können





entsorgt werden!



BEACHTEN SIE:

Pyrotechnische Gegenstände nach Gebrauch vollständig abkühlen lassen, bevor sie in den Restabfall eingeworfen werden, um der Gefahr einer erneuten Entzündung vorzubeugen.

Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier keine gesetzliche Rücknahmepflicht gibt.





Ausgabe 58 Dezember 2024 RUND GEHT'S

Vom kaputten Fenster zur leuchtenden Straßenmarkierung

Wie werden aus kaputten Glasscheiben leuchtende Straßenmarkierungen, die man auch in der Nacht gut sieht?







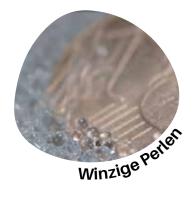
Ein Schuss mit dem Ball und das Fenster war kaputt

Paul trifft mit dem Fußball unabsichtlich das Fenster. Die Scheibe ist kaputt. Pauls Vater ärgert sich. Aber er weiß, dass man die Scherben vom Fensterglas nicht einfach wütend in die Mülltonne werfen soll. Vorsichtig sammelt er die Glasscherben in einem Kübel und bringt diese ins Sammelzentrum. Viele andere Menschen bringen kaputte Glasscheiben oder Gläser auch dorthin. Denn nur wenn es dort abgegeben wird, kann daraus wieder etwas Neues entstehen.

Eine Mühle und ein heißer Ofen machen Glasperlen daraus

Ein Lastwagen voller Glasscherben fährt vom Sammelzentrum in eine Fabrik. Dort steht eine Maschine, die wie eine große Mühle arbeitet. Darin wird das Glas zu kleinen Körnern gemahlen. Diese Körner werden in einem heißen Ofen geschmolzen. So werden runde Glasperlen daraus.





Die kleinsten Perlen herausholen

Die Perlen sind unterschiedlich groß. Mit Sieben werden die Perlen in der Fabrik nach ihrer Größe sortiert. Die kleinsten Perlen sind ganz winzig. Auf dem Bild siehst du eine 1-Cent-Münze und viele dieser kleinen Perlen daneben. Diese werden nun in Papiersäcke verpackt und an Firmen geschickt. Und so kommen sie zum Beispiel zu einer Firma, die sich um die weißen Streifen auf der Straße kümmert.

Darum leuchtet der Streifen auf der Straße

Zuerst malt eine Firma die weißen Streifen mit Farbe auf den Asphalt. Dann werden die klitzekleinen Glasperlen darübergestreut. Die Perlen sinken in die Farbe ein. Wenn die Farbe trocknet, bleiben die Perlen kleben. Leuchtet nun der Scheinwerfer von einem Auto darauf, dann werfen die Glasperlen das Licht zurück wie ein Spiegel. Darum leuchten die weißen Streifen. So können Autofahrer den Straßenrand auch in der Nacht gut sehen.



Und so ist aus kaputtem Glas ein leuchtender Streifen auf der Straße geworden. Aber schieß bitte trotzdem keine Fensterscheiben kaputt.

